



Herforder Straße 145
Bad Salzuflen, Nordrhein-Westfalen 32105
Deutschland

Telefon: 05222 - 5 94 59

Unser Traditionsunternehmen wurde bereits im Jahre 1932 im Ruhrgebiet gegründet und war eines der ersten Unternehmen in Deutschland, das Knieschoner entwickelte und herstellte. Als verlässlicher Lieferant für den professionellen Knieschutz im Bergbau entstand in Zusammenarbeit mit dem Normausschuss Bergbau bereits 1953 die Bergbau DIN Norm 23311. Dadurch wurde ein optimaler Schutz für die Anwender und gleichzeitig ein hoher Qualitätsstandard für

Knieschoner aus unserem Hause festgeschrieben.

Die Anforderungen der neuen europäischen Norm DIN EN 14404 aus dem Jahre 2005 werden unter Wahrung der alten Qualitätsstandards selbstverständlich erfüllt.

Mit dem geschützten Warenzeichen Wohltat® stehen unsere Produkte heute nach wie vor für hochwertige und robuste Knieschützer für ein im Laufe der Jahrzehnte gewachsenes Spektrum unterschiedlicher Anwender.

Sortiment

Unser Knieschutz-Sortiment

Knieschutz von Nierhaus – zur einfachen Übersicht können Sie nach folgenden

Kategorien sortieren: Bergbau Bodenleger Dachdecker; Maler; Zimmermann;

Raumausstatter Fliesen- u. Estrichleger Gärtner;

Landschaftsgärtner Heimwerker Kniekissen u. Kniepolster für Arbeitshosen Pflasterer;

Straßen- u. Kanalbauer Rückenstützgürtel;

EllenbogenschonerSchiffsbauSchweißer Sie stellen einen wirksamen und dauerhaften Schutz der Knie bei knienden Arbeiten aller Art dar. Was damals mit der Produktion von Knieschonern für die Arbeit im Bergbau begonnen hatte, stellt heute ein Unternehmen dar, das in allen Bereichen handwerklicher Arbeit für Schutz und Sicherheit Knieschoner entwickelt und produziert.

Sicherheit in jedem BerufKnieschoner vermindern das Arbeitsunfallrisiko beträchtlich hinsichtlich Prellungen, Blutergüssen und Schürfwunden am Knie. Langfristig schützen Sie das Knie des Arbeitnehmers vor chronischen Erkrankungen und Verschleißerscheinungen des Kniegelenks, die bis zur Berufsunfähigkeit führen können. Die Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters wird durch einen sorgfältig verarbeiteten und der Branche angepassten Knieschützer erhöht, weil kniende Tätigkeiten dadurch schmerzfrei und bequem ausgeführt werden können. Die von den Arbeitnehmern oft gewählte Alternative einer hockenden Arbeitsposition stellt arbeitsmedizinisch aufgrund der daraus resultierenden Überdehnung der Bänder keine Alternative zum Knieschutz dar. Durch die Auflagefläche und die weiche Einbettung des Knies in den Knieschoner wird der Druck auf die Kniescheibe und das Kniegelenk gleichmäßig verteilt und gemindert, daraus ergibt sich die nötige Entlastung und eine geringere Verschleißgefahr.

[Website besuchen](#)
[Anfrage senden](#)
[Eintrag weiterleiten](#)